

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 12.

Sonnabend den 12. Januar.

1861.

Bekanntmachung.

Das 14. Stück des vorjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

- Nr. 86. Verordnung, eine Ergänzung der Taxordnung in Strassachen vom 6. September 1856 betreffend, vom 21. November 1860;
- 87. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Grünaer Steinkohlenbauvereins, vom 3. December 1860;
- 88. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Dresdner Vereins zum Schutze der Thiere, vom 11. December 1860;
- 89. Verordnung, das Ressortverhältniß des Kohlenbergbaues betreffend, vom 20. December 1860;
- 90. Verordnung zu Ausführung der über das Ressortverhältniß des Kohlenbergbaues unter dem 20. December dieses Jahres ergangenen Allerhöchsten Verordnung, vom 21. December 1860,

ist bei uns eingegangen und wird bis zu Ende dieses Monats auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig am 9. Januar 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Thorbeck.

Bekanntmachung.

Die Neujahrsmesse geht mit dem 14. dieses Monats zu Ende.

An diesem Tage sind bei unachtsamlicher Strafe die Buden und Stände spätestens bis Nachmittags 4 Uhr völlig zu räumen.

Leipzig am 11. Januar 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleisner.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Res- und laufenden Conten werden an durch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicat- certificate oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrsmesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens

den 17. Januar dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 7. Januar 1861.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Lamm.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Januar sollen von 9 Uhr Vormittags an auf dem an der Pegauer Straße liegenden Gehau des Connewitzer Reviers 400 Langhaufen gegen Anzahlung von 10 Rgr. für jeden Haufen und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 11. Januar 1861.

Des Rathes Forstdeputation.

Benefit-Concert.

Nächsten Montag den 14. Januar beabsichtigt Herr Musik-director F. Mengel mit dem unter seiner Leitung stehenden Orchester und unterstützt von dem Pianisten Herrn Carl Hause aus Boston in Saale des Schützenhauses ein Concert zu geben, dessen Ertrag Herr Mengel für einen seiner in Folge eines schweren Unfalls bereits seit längerer Zeit krank darniederliegenden Collegen bestimmt hat. Der Besitzer des Schützenhauses, Herr Hoffmann, hat mit dankenswerther Bereitwilligkeit seine schönen Localitäten Herrn Mengel zu diesem Zwecke unentgeltlich überlassen. Es ist ja wehr als hinreichend bekannt, daß die Musiker Leipzigs, trotz der hohen Ansprüche, die man an ihre Leistungsfähigkeit macht, keineswegs so gekümmert sind, daß sie irgend welche Heimsuchungen ohne brärende Sorge entgegen könnten — möge daher das Concert recht zahlreich besucht werden.

Verschiedenes.

Die Beschlüsse der am 17. Decbr. v. J. stattgehabten Generalversammlung der Actiengesellschaft der Vereinsbrauerei hiesig sind, wie wir hören, auf den an die Kreis-Direction er-

statteten commissarischen Bericht für nicht statutengemäß und daher für ungültig erklärt und das Directorium veranlaßt worden, die Abhaltung einer anderweitigen Generalversammlung einzuleiten. (L. Kreisbl.)

Bonn, 7. Januar. Für Jagdliebhaber haben wir heute ein merkwürdiges Factum mitzutheilen: Am 5. d. M. wurde zu Niederbreisig ein schöner Rothbock lebendig aufgefangen; derselbe war bis fast zum Orte hin von einem Wolf verfolgt worden, der durch zufällig in der Nähe befindliche Leute davon abließ, dem todmüde gehesten Thier weiter nachzusetzen. Die furchtbaren Schneemassen, die allenthalben gefallen sind, machen es erklärlich, daß sich solche Bestien auch in unserer Gegend blicken lassen.

Volkswirtschaftliche Bildung der Vorzeit. Im Jahre 1710 verbot der Kurfürst Georg von Hannover den Handwerkern der Grafschaft Hoya Ackerbau zu treiben, weil „dadurch Unordnung verursacht und dem Bauer seine Nahrung entzogen werde“, eine der Jetztzeit auffallende, aber dem Geiste des 17. Jahrhunderts vollkommen entsprechende, logische Maßregel. — 1714 wurde im Herzogthum Lüneburg den Bauern verboten, das im eigenen Hause verfertigte Garn außer Landes zu bringen, d. h. in das benachbarte Braunschweig und das Bisthum Hildesheim.

Vom 5. bis 11. Januar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 5. Januar.

Felix Gottlieb Meißel, 4 Monate alt, Comptoiristen der allgemeinen deutschen Creditanstalt Sohn, im Raundörschen.
Paul Felix Wadewig, 2 Jahre 3 Monate 18 Tage alt, Markthelfers Sohn, in der Tauchaer Straße.
Georg Wilhelm Rudolph, 27 Jahre 9 Monate alt, Markthelfer, im Salzgäßchen.
Johanne Rosine Winter, 39 Jahre alt, Dienstmädchen aus Bschörnig, im Jacobshospitale.

Sonntag den 6. Januar.

Ein todtgeb. Mädchen, Christian Friedrich Müllers, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Goldhahngäßchen.
Friedrich Gottlob Röblich, 75 Jahre alt, Handlungscopist, in der Wintergartenstraße.
Albin August Caspari, 17 Jahre alt, Schriftsetzerlehrling, im Jacobshospitale.
Ein todtgeb. Mädchen, Carl August Kellströms, Buchdruckers Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 7 Monate alt, in der Erdmannstraße.

Montag den 7. Januar.

Hedwig Helene Klauwig, 5 Monate 15 Tage alt, Doctors der Philosophie und confirmirten Lehrers der Realschule Tochter, in der Windmühlengasse.
Johanne Juliane Engler, 61 Jahre alt, Kaufmanns Witwe, im Brühl. (Ist nach Reusalza zur Beerdigung abgeführt worden.)
Wilhelmine Auguste Helene Wiegner, 2 Jahre 2 Monate 13 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Halle'schen Straße.
Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 1 Monat alt, in der Friedrichstraße.

Dienstag den 8. Januar.

Wilhelmine Lehmann, 43 Jahre alt, Buchhalterassistentens Ehefrau, in der hohen Straße.
Amalie Auguste Härtig, 34 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Cigarrenfabrikantens Ehefrau, in der Zeiger Straße.
Johann Gottfried Böhnert, 40 Jahre 6 Monate alt, verabschiedeter Soldat, am Gerichtsweg.
Johanne Rosine Schloffer, 56 Jahre 8 Monate alt, herrschaftlichen Schäfers und Hausbesizers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
Johanne Friederike Wölfel, 43 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 9. Januar.

Rida Lehmaier, 76 Jahre alt, Kaufmanns Witwe, in der Centralstraße. (Ist nach Bayerndorf zur Beerdigung abgeführt worden.)
Carl Traugott Ledrecht Giesow, 72 Jahre alt, Pfandverwahrer des Leihhauses, in der Gerberstraße.
Emma Louise Richter, 11 Jahre 3 Monate alt, Einwohners verlassene Tochter, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Knabe, 24 Stunden alt, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 10. Januar.

Dorothee Elisabeth Breesse, 73 Jahre 4 Monate alt, Bürgers, Korbmachermeisters und Hausbesizers Witwe, im Raundörschen.
Heinrich Ernst Müller, 51 Jahre 11 Monate alt, Bürger, Kramer und Factor, in Pfaffendorf.
Johann David Laubert, 59 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Nicolaistraße.
Carl Hermann Wöllmer, 8 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der hohen Straße.
Auguste Henriette Hey, 59 Jahre 6 Monate alt, Markthelfers Witwe, in der Gerberstraße.
Emil Löwe, 4 Jahre 6 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, in der Ulrichsgasse.
Heinrich Alfred Köcke, 2 Jahre 6 Monate alt, Arbeiters Sohn, in der Johannisgasse.

Freitag den 11. Januar.

Fanny Stieglitz, 51 Jahre alt, königl. sächs. Appellationsraths in Dresden Witwe, in der Schützenstraße.
Johann Christian David Sturm, 47 Jahre 7 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, am Markte.
Johanne Dorothee Fischer, 41 Jahre alt, verabschiedeten Soldatens Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Charlotte Hedwig Springer, 3 Jahre 10 Monate alt, Feuermanns der königl. weßl. Staatseisenbahn Tochter, in der Windmühlenstraße.
Ein unehel. Knabe, 3 Monate 1 Tag alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

6 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 34.

Vom 5. bis 11. Januar sind geboren:

15 Knaben, 29 Mädchen; 44 Kinder, worunter 2 todtgeb. Mädchen.

Am 1. Sonntage nach Epiphania's predigen

zu St. Thomä: Früh $\frac{1}{2}$ Uhr Herr M. Valentiner,
Vesper 2 Uhr Herr M. Brockhaus,
zu St. Nicolai: Früh $\frac{1}{2}$ Uhr Herr D. Ahlfeld,
Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr M. Lohse,
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation,
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänsel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri: Früh $\frac{1}{2}$ Uhr Herr M. Raumann,
Vesper 2 Uhr Herr M. Kriß jun.,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. v. Beschwitz,
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Weise,
zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Schödel,
Nachm. $\frac{1}{2}$ Uhr Bestunde,
zu St. Jacob: Früh $\frac{1}{2}$ Uhr Herr M. Michaells,
in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt (Pfarrer Stolle) u. Hochamt,
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
in der reform. Kirche: Früh $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Pastor D. Howard,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Kriß jun.

Wächter: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

In der Johannis-Kirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

W o t t e .

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ Uhr in der Thomaskirche:
Danket dem Herrn ic., von Romberg.
Domino, Dominus noster etc., von Drobisch.

K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh $\frac{1}{2}$ Uhr in der Thomaskirche:
„Nicht wirst meiner du vergessen“ ic.,
Chor von M. Hauptmann.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ Uhr Bestunde zu St. Thomä.

S i e d e r G e t r a n e n .

Vom 4. bis mit 10. Januar.

a) Thomaskirche:

- 1) R. J. Lausch, Bürger und Reubieur hier, mit Igfr. E. H. J. Thammhagen, Bürgers und Lohndieners hier hinterl. Tochter.
- 2) E. G. L. Lehmann, Bürger u. Schuhmacherstr. hier, mit Igfr. A. P. Freund, weil. Oberlehrers in Sera hinterl. T.
- 3) E. W. Jacobi, Schlossergeselle hier, mit Frau J. E. F. Brückmann, geb. Matthes, Schaffners bei der bayerischen Staatseisenbahn Witwe.
- 4) E. A. Hüttenrauch, Schriftsetzer hier, mit F. A. H. Blau, Leinwebers in Frankenhäusen Tochter.
- 5) F. W. Schebbe, Maurer und Einwohner hier, mit Igfr. A. D. W. Poggenberg, Zimmergefellens in Lübeck T.

- 6) J. H. Angermeyer, Buchbinder d. S. hier, mit Jgfr. A. E. Sperling, Aufwärters beim Bezirksgericht hier L.
- 7) G. A. Müller, Markthelfer hier, mit F. Böser, Nachbars in Laue Tochter.
- 8) F. W. Köhler, Bürger und Fischermeister hier, mit J. A. Richter, Schneidermeisters in Kleinwöllau Tochter.
- 9) A. R. Saube, Bürger und Buchbindermeister hier, mit Jgfr. A. E. Claus, Bürgers und Hausbesizers hier Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) A. D. Hedwig, Locomotivführer auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn in Dresden, mit Jgfr. A. E. A. Wiedemann, Locomotivführers hier und Hausbesizers in Reudnis Tochter.
- 2) J. E. E. Eulenberg, Markthelfer hier, mit Jgfr. A. A. Richter, Polizeidieners hier Tochter.
- 3) M. E. Noack, Bürger u. Schuhmachermeister in Großsch, mit Jgfr. A. H. Seiler, Hausmanns hier hinterl. Tochter.
- 4) A. M. Kieditsch, Schriftsetzer hier, mit Frau D. E. R. verwitw. Steudel, geb. Reinhard hier.
- 5) H. B. Renker, Markthelfer hier, mit Jgfr. E. P. Vogel, Handarbeiters in Vera Tochter.

Seite der Gestorbenen.

Vom 4. bis mit 10. Januar.

a) Thomaskirche:

- 1) G. B. Leckers, Drs. u. Prof. der Theologie an hies. Universität, Superint. u. Pastor an hies. Thomaskirche Tochter.
- 2) A. M. Pauslers, Drs. phil. und Oberlehrers an der städt. Realschule Sohn.
- 3) E. A. Rings, Kaufmanns Tochter.
- 4) H. M. Kornagels, Bürgers und Maurermeisters Sohn.
- 5) W. F. Biermanns, Musikus Tochter.
- 6) F. A. Lauteley's, Coloristens Tochter.
- 7) E. W. Röders, Markthelfers Sohn.
- 8) E. L. Rudels, Bürgers und Photographens Sohn.
- 9) E. E. Längers, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 10) F. H. Herfurths, Handarbeiters Sohn.
- 11) F. L. Bergers, Schriftsetzers Sohn.
- 12) G. J. Rehards, herrschaftl. Kutschers Sohn.
- 13) J. H. Handwerks, Bürgers und Restaurateurs am bayerischen Bahnhof Sohn.
- 14) G. A. Schulz', Cigarrenarbeiters Sohn.
- 15) F. A. Rüggers, Correpititors am hies. Stadttheater Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) A. R. Elz', Bürgers, Handlungs-Agentens und Lotteries-Collecteurs Sohn.
- 2) D. R. A. Hardegens, Güter-Expeditions-Assistentens der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn hier Sohn.
- 3) F. A. Barttonns, Bürgers und Cassagehülfens Sohn.
- 4) E. F. L. Freitag, Markthelfers Sohn.
- 5) F. E. Heinge's, Tischlergefellens Sohn.
- 6) J. E. Louis', Bürgers und Uhrmachers Tochter.
- 7) G. Müllers, Lohnkutschers Tochter.
- 8) F. E. Hentschels, Bürgers und Instrumentmachers Tochter.
- 9) J. G. Müllers, Buchdruckers Tochter.
- 10) J. A. G. Schimpfs, Zimmergefellens Sohn.
- 11) E. F. Winklers, Schneidergefellens Sohn.
- 12) F. F. Schulze's, Telegraphistens Sohn.
- 13) F. M. Schilde's, Porzellanmalers in Colditz Tochter.
- 14 u. 15) Zwei unehel. Knaben.
- 16-20) Fünf unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. Berger, Bürgers und Steindruckereibesizers hier Sohn.

d) Reformirte Kirche:

- 1) J. E. F. Herrmann, Bürgers u. Schneidermeisters hier S.

e) Gemeinde zu Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Friedr. Gustav, W. E. Ludwigs, Eisenbahnarbeiters Sohn.
- 2) Joh. Carl Aug., J. E. A. Schmidts, Zimmermanns Sohn.
- 3) Ein unehel. Knabe.

Tageskalender.

Stadttheater. 79. Abonnements-Vorstellung.

Zum dritten Male:

Riefelack und seine Richte vom Ballet.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weirauch. Musik von E. Conradi.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: Das Andenken der Mutter.

Zweites Bild: Engagements-Verhandlungen.

Drittes Bild: Adieu.

Zweite Abtheilung.

Viertes Bild: Eine ambulante Bühne.

Fünftes Bild: Musikalische Wunderkinder.

Dritte Abtheilung.
 Sechstes Bild: Ein kleines Hoftheater.
 Siebentes Bild: Allergnädigste Protection.
 Achtes Bild: Fenella.
 Vierte Abtheilung.
 Neuntes Bild: In Berlin.
 Zehntes Bild: Die Entfagung.
 Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Vierte Abendunterhaltung für Kammermusik

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig heute dem 12. Januar.

Erster Theil. Quintett für Streichinstrumente (B dur) von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von den Herren Concertmeister Dreyschock, Röntgen, Hermann, Hunger und Davidoff. — Trio (B dur) für Pianoforte, Violine und Violoncell von W. A. Mozart, vorgetr. von den Herren Capellmeister Reinecke, Concertmeister Dreyschock und Davidoff.

Zweiter Theil. Quartett (op. 59, No. 2) von L. v. Beethoven, vorgetragen von den Herren Concertmeister Dreyschock, Röntgen, Hermann und Davidoff.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.
 Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr.

Die Concert-Direction.

Abschieds-Concert

Montag den 14. Januar Abends 1/28 Uhr im Saale des Hôtel de Prusse, gegeben vom Flötist, Concertmeister Ritter aus Berlin.

Programm: Othello-Phantastie für Flöte und Pianoforte, componirt und vorgetragen vom Concertgeber (im Druck erschienen).

Die Thräne von Rücken, für Bariton, gesungen von einem geehrten Dilettanten.

Adelaide von Beethoven, für Flöte mit Pianoforte, vom Concertgeber.

Arie aus Jessonda von Spohr, für Bariton.

Air Thyrolten von Th. Böhm, für Flöte mit Pianoforte, vom Concertgeber. — Ariette von E. Kreuser.

Zur Abwechslung Pianofortevorträge. — Billets à 1/2 R., Familienbillets 4 Personen 1 R. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und Abends an der Casse zu haben.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
 - A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 R. (Gil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg und Abds. 8 u. 30 R. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., jedoch nicht weiter.) Anf. Vorm. 11 u. 15 R. und Nachts. 11 Uhr 15 R.
 - B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 R. (Gilzug), Mrgs. 8 u. 45 R. (Pers.-Zug) u. Abds. 5 u. 50 R. (Gilzug). Anf. Vorm. 11 u. 15 R., Nachm. 4 u. 45 R. (Güterzug mit Personenbesörd. von Jüterbog aus), Abds. 5 Uhr 30 R. und Nachts 11 u. 15 R. (Gilzug).
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 - A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R. und Nachm. 12 u. 30 R. Anf. Nachm. 1 u.
 - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Vorm. 9 u. (Gilzug), Nachm. 2 u. 30 R., Abds. 6 Uhr 30 R. und Nachts 10 u. (Gilzug) (bis Riesa) Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. u. Abds. 9 u. 45 R.
 - C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Vorm. 9 Uhr (Gilzug), Mitts. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 R. und Abds. 6 u. 30 R. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. u. Abds. 9 u. 45 R.
 - D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Vorm. 9 u. (Gilzug), Mitts. 12 u., Nachm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. und Nachts. 10 u. (Gilzug). Anf. Mrgs. 6 u. 45 R., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 R. u. Abds. 9 u. 45 R.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
 - A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Gilzug), Nachm. 12 u. 15 R. u. Abds. 6 u.
 - Anf. Mrgs. 8 u. 35 R., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 R.
 - B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Gilzug), Mrgs. 7 u. 30 R., Nachm. 12 u. 15 R., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 u.
 - Anf. Mrgs. 7 u. 30 R. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 R., Mitts. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 R. u. Abds. 9 u. 30 R.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Leipzig u. Gera: Abf. Mrgs. 8 u., Nchm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nchm. 1 u. 21 M. u. Nchts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg u. Pichtenfels: Abf. Mrgs. 11 u. 5 M. [Giltzug] und Nchm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).
Anf. Nchm. 1 u. 21 M. u. Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Giltzug], Nchm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nchts. 11 u. 8 M. [Giltzug].
Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nchm. 1 u. 21 M., Nchm. 4 u. 2 M., Ab. 6 u. 2 M. und Nchts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Hamm: Abf. Mrgs. 6 u. 15 M. [Giltzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nchm. 12 u. 30 M., Nchm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Giltzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nchm. 12 u. 30 M., Nchm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Giltzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Mittenburg ab).
Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Mittenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nchm. 12 u. 30 M., Nchm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
- Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Becchia's Kunst-Ausstellung, Markt, Aushalle, 10—4 Uhr.
- C. A. Klemp's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Bohnanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Calon, Neumarkt, hohe Eilie.
- Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
- J. A. Pictel's Manufaktur für Gold-, Silber- und Seiden-Stickerie, Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.
- Ernst Gehhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
- Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—11 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Productenpreise vom 4. bis 10. Januar.

Weizen, der Scheffel	6 ^{ap} 5 ^{ap} — bis 6 ^{ap} 12 ^{ap} 5 ^{ap}
Korn, der Scheffel	4 = — = — bis 4 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 17 = 5 = bis 3 = 25 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 5 = — = bis 2 = 7 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — = bis 1 = 20 = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = bis — = — = — =
Erbfen, der Scheffel	4 = 25 = — = bis 5 = — = — =
Heu, der Centner	— ^{ap} 20 ^{ap} — ^{ap} bis 1 ^{ap} — ^{ap} — ^{ap}
Stroh, das Schock	3 = 15 = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 ^{ap} 25 ^{ap} — ^{ap} bis 8 ^{ap} 10 ^{ap} — ^{ap}
Birkenholz, „	6 = 20 = — = bis 7 = 5 = — =
Eichenholz, „	5 = — = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, „	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
Kiefernholz, „	4 = 25 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — = bis 3 = 25 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 22 = 5 = bis — = 24 = — =

Bekanntmachung.

Während des am 9. d. M. in der Rosenstraße allhier ausgebrochenen Brandes ist eine Brieftasche von grauem Leder abhanden gekommen, in welcher sich 9 Thlr. in verschiedenen Cassenbillets, ein auf den Namen Heinrich Seidel aus Schönhaide zu Eisenfack ausgestellter Reisepaß, ein in Eger ausgestellter und ein in Merseburg ausgestellter Gewerbesteuerchein befunden haben. Sollte Jemand von dem Verbliebe dieser Gegenstände Kenntniz erlangt haben, so bitten wir um schleunige Anzeige. Leipzig, den 11. Januar 1861. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Regler.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Am Abende des 5. d. Mts. ist von einem Schlitzen, welcher auf dem Waageplatze allhier gestanden hat, ein dunkelblauer Tuchmantel mit schwarzem Plüschkragen und rothcarriertem Futter entwendet worden.

Wir fordern zur ungesäumten Anzeige aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen auf und bemerken, daß für Denjenigen, welcher zuerst solche Angaben macht, in Folge deren die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung des Mantels herbeigeführt wird, eine Belohnung von

zwei Thalern

ausgesetzt worden ist.

Leipzig, den 10. Januar 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Regler. Einert.

Bekanntmachung.

Aus einem an der Grimma'schen Straße allhier gelegenen Hofe sind erstatteter Anzeige zufolge in der Zeit vom Abend des 5. d. M. bis zu dem nächstfolgenden Morgen zwei eiserne Gitter, ein jedes 1 1/2 Ellen lang und zwei Ellen breit, entwendet worden.

Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns ungesäumt mitzutheilen.

Leipzig, den 10. Januar 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Regler. Einert.

Versteigerung.

Vom unterzeichneten Hauptzollamte sollen 7 Orbst französischer Rothwein, welche nach Ablauf der gesetzlichen Lagerfrist vom Niederleggr nicht abgemeldet worden sind, den bestehenden Vorschriften gemäß, gegen sofortige baare Bezahlung in gangbaren Münzsorten öffentlich versteigert werden.

Es ist dazu

der 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

anberaumt worden, was mit dem Bemerkten hiermit bekannt gemacht wird, daß die Versteigerung im hiesigen städtischen Lagerhof stattfinden wird.

Leipzig, den 8. Januar 1861.

Königliches Haupt-Zoll-Amt. Lamm.

Kunst-Auction.

Die reiche Sammlung von Oelgemälden, Bild- und Schnitzwerken, Tabatièren, Dosen, Porzellan, Uhren etc. des verstorbenen Freiherrn von Scherr-Thoss auf Olbersdorf i/Schl., deren Versteigerung Montag den 14. Januar und folgende Tage stattfindet, kann heute Sonnabend den 12. Januar Vermittag von 9—12 Uhr im Rudolph Weigel'schen Auctionsalocale, Königstrasse No. 1 (Eingang vom Rossplatz) in Augenschein genommen werden.

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Die Gewissensvertretung nach gemeinem deutschen Processrecht.

Von Dr. Adolf Nissen,

Privatdocent der Rechte an der Universität Leipzig.

8. Geh. 1 Thlr.

Die im Titel erwähnte äusserst bestrittene Lehre findet hier eine abschliessende Behandlung. Der Verfasser hat mit grossem Fleiss die Italiener durchgearbeitet und festgestellt, dass der eigentliche Ursprung des Instituts im sächsischen Rechte zu suchen sei. Die Schrift hat somit für die Theorie des gemeinen Processes und die ihr sich anlehende Praxis hohen Werth. Namentlich ist sie auch den sächsischen Juristen zu empfehlen, welche in ihr einen bedeutenden Beitrag zum klaren Verständniss für die Entwicklung ihres einheimischen Rechts erhalten.

Die Prostitutionserhältnisse in Leipzig und ihre Opfer.

152 Seiten Text. Preis nur 10 Ngr.

Su haben bei Paul H. Jäeger, Gewandgässchen 2.

Agence Continentale

52, Gracechurch Street, London.

Alleinige Correspondenten der Königlich Preussischen Post und der Belgischen Staats-Eisenbahn für England.

Benachrichtigung für den deutschen Handelsstand.

Da die nördlichen Häfen in Folge des strengen Winters geschlossen sind, so bleibt der einzige offene Weg der zwischen Ostende und Dover.

Ueber diese Route empfängt und expedit die **Agence Continentale** mit jedem Postdampfer, zu festen und mäßigen Preisen, Muster sendungen aller Art, so wie Papiere und Gegenstände für den Privatgebrauch, von und nach allen Richtungen des Continents und Englands und auch für überseeische Plätze.

Auch befördert dieselbe Dienstags und Freitags Waaren-Coffis bis zu 200 Pfund englisch über Dover nach dem Continente und von 500 Pfund englisch von Ostende nach London.

Jedes der Post übergebene Paquet muß mit der Aufschrift „*via Ostende*“ versehen sein.

NB. Um noch denselben Abend expedit zu werden, müssen die Paquete dem Londoner Bureau vor 3 1/2 Uhr übergeben werden.

Die Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt

mit einem Grundcapital von **Drei Millionen Thaler**

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf Mobilien, Waarenlager etc. zu festen und billigsten Prämien durch

F. A. Schruth & Sohn,

Special-Agenten,
Neumarkt Nr. 35.

J. Schneider & Co.,

General-Bevollmächtigte,
Brühl Nr. 75, goldne Gule.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

in Breslau,

Grund-Capital 3 Millionen Thaler,

wird hierdurch zur Versicherungsnahme angelegentlichst empfohlen durch die

Special-Agentur

Louis Lösche,

Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

General-Agentur

Gustav Hartmann,

Markt Nr. 12, 1. Etage.

100 Visitenkarten

höchst elegant für 1 *sch.* Lithographische Anstalt von

G. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Etage.

Bei **S. Matthes, Neumarkt 13**, ist so eben eingetroffen:
**Des alten Schäfer Thomas seine zwölfte
Prophezeiung für die Jahre 1861 u.
1862. 1 Ngr.**

Der alte Schäfer Thomas verkündet aufs Neue eine verhängnisvolle Zukunft; seine Prophezeiungen werden wie die früheren wieder zur Wahrheit werden.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt. Adr. unter A. bittet man Königsplatz Nr. 18 part. links abzugeben.

Bandwurm

wird binnen wenigen Stunden gefahrlos und sicher beseitigt. Podelwitz bei Leipzig.

Dr. med. Ludwig Ernst.

Heute am 12. Januar von 1 1/2—4 Uhr zu sprechen im „**Münchener Hof**“.

Writ

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

Ganze à	51 Thlr.	— Ngr.
Halbe à	25	15
Viertel à	12	22 1/2
Achtel à	6	12 1/2

Ganze à	20 Thlr.	12 Ngr.
Halbe à	10	6
Viertel à	5	3
Achtel à	2	17

2. Classe 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 21. Januar d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Motel de Saxe.

Herren - Kleider - Magazin.

Unsere werthen Kunden, als auch einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von heute an auf hiesigem Plage (Gewölbe Hainstraße, Hotel de Pologne) unter der Firma **Gebr. Schwermann** ein **Herren-Kleider-Magazin** eröffnet haben und versprechen bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Leipzig, den 11. Januar 1861. **Gebr. Schwermann.**

Gummischeuhe werden gut ausgebeffert

Poststraße Nr. 8.

Eine rechtliche und verschwiegene Frau erbietet sich Pfänder auf das Leihhaus zu tragen und dort abzuholen.

Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Kauf-Loose 2. Classe, auch Boll-Loose, in 1/2, 1/4, 1/2 und 1/4 empfiehlt **Carl Zieger,** Neumarkt Nr. 6.

NS. In voriger Lotterie erhielt meine Collecte das große Loos von

150,000 Thlr. auf Nr. 51070.

Local-Veränderung.

Das bisher unter Firma: **Carl Naumann**, früher **Osterlands Witwe**, Markt 8, 2. Etage, bestandene optisch-physik. Geschäft befindet sich von heute an **Schloßgasse 16**, der **Peterskirche** gegenüber.
 Leipzig, den 10. Januar 1861. Achtungsvoll **Carl Naumann**,
Optiker und Mechaniker.

Anacahulteholz,

merikanisches Heilmittel gegen Brustleiden.

Löwen-Apotheke.

Cold-Cream, feinste Hautpomade in Büchsen à 5 \mathcal{K} ,
franz. Zahnpasta in Büchsen und Packeten,
engl. Odontine gegen Zahnweh in Gl. à 5 und 2 1/2 \mathcal{K} ,
Hühneraugenpflaster à Stück 1 \mathcal{K} ,
Räucheressenz und **Räucherpulver**.

Löwen-Apotheke.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei
E. Tilebein, **Theodor Pfiffmann**,
 Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

OTTONEN

von

E. O. Moser & Comp.

in Stuttgart.

Diese Brust- und Magenbonbons enthalten die von uns selbst bereitete Pflanzen-Gallerte (Bassorin gelée vegetale), welche viel feiner ist als die thierische Gallerte und außer ihrer ernährenden Eigenschaft lindernd wirkt bei Katarrh und Husten.
 Dieselben sind die Schachtel zu 8, die halbe zu 5 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von **A. F. Steiner** (Kochs Hof) zu haben.

Rudolph Taenzler
LEIPZIG
 Markt Nr. 19.

Stahlfabrik
 und
Stahlschweißerei-Fabrik

Rud. Taenzler
 Markt Nr. 12 (Engel-Apotheke).

Elssporen in allen Größen,

welche sich als vorzüglich praktisch bewährt, haben, empfiehlt Unterzeichneter als **sicherstes Mittel** gegen Ausgleiten. Dieselben sind zum augenblicklichen Ab- und Anschrauben eingerichtet und halten, obgleich sie ohne Riemen, Schnallen ic. sind, sehr fest.
 Der Preis derselben ist per Paar 12 1/2 Ngr.
 Vorräthig in der Fabrik von
G. A. Jauch, Glockenplatz Nr. 1.

Von

Brematin-Kerzen,

welche sowohl durch ihre Eleganz, als auch durch schönen, reinen und sparsamen Brand sich bereits anderweit allgemeine Anerkennung erworben, haben wir für Leipzig Herrn **Christian Friedrich Martin** den Allein-Verkauf übergeben, was wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen.
 Hannover, Januar 1861.

D. Breul & Habenicht,

Agenten für den Zoll-Verein.

Bezug nehmend auf Vorstehendes halte ich diese wirklich schönen Kerzen bestens empfohlen.

Christian Friedrich Martin, Markt 11.

Das Commissions-Lager

von

M. Isaakson & Comp. aus Hamburg

Mahagoni- und Jacaranda-Fourniere
 befindet sich bei

Carl Wildt, Wiesenstrasse.

Von ausgezeichneter Schönheit neueste

Manchette- und Kragen-Knöpfe mit photographischen Portraits berühmter und beliebtester Persönlichkeiten, als: **Garibaldi, Arndt, Humboldt, Schiller, Goethe** ic., so wie mit **Damen-Portraits** bei **H. Blumenstengel**, Markt Nr. 8, nahe der Hainstr.

Tuch-Schuhe

empfangt wieder in großer Auswahl

Jul. Kratze Nachfolger, Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Achtung!

Die jüdischen Handelsleute halten auch diese Messe mit billigen Schnittwaaren auf dem Augustusplatz bis den 14. d. M. feil; es sind **Cattune, wollene, Double** und andre Stoffe zu auffallend billigen Preisen in großer Auswahl vorhanden.
 Am **Museum** und der **Bürgerschule**.

Wollene Chales, Mantillen, Mermel, Fanchons, Stulpen, Samaschen ic.

empfehlen die Tapissier-Manufactur von

Eduard Schulze, Thomasgäßchen Nr. 5.

Salon-Photogène,

klar wie Wasser und sehr wenig riechend, nur in Primawaare, verkaufe ich zu Fabrikpreisen, in Flaschen von 1 preuß. Quart Inhalt zu 10 1/2 \mathcal{K} .

Adolf Böhmig, Windmühlenstraße 13.

Das optisch-physikalische Magazin
 von **Carl Naumann,**
Schloßgasse Nr. 16, der Peterskirche gegenüber,

empfiehlt Gold-, Silber-, Juwelen-, Brief-, Garn-, Papierwaagen etc., Fernrohre, Mikroskope, Fadenzähler, Loupen, Dpernguter in allen Gattungen mit 6—12 Gläsern — feine chemische Waagen mit Grangewichten in feinem Etui, so wie alle in das optische, physikalische, mathematische und chemische Fach einschlagende Artikel um möglichst billige Preise.

Das neueste, beste und ganz unschädliche
echt englische Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond
 von **J. T. SHAYLER** in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von zehn Minuten sich die **Kopf- und Barthaare** in allen beliebigen Schattierungen mit dieser **vorzüglichen** Composition dauernd färben. Der Erfolg ist **sicher und überraschend**, die Couleuren höchst **natürlich**, die Ausführung un-
 gemein leicht. Preis pr. Carton mit genauer Gebrauchsanweisung **1 Thlr. 15 Ngr.** unter **Garantie**.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleinige Niederlage bei

Theodor Pfitzmann,
 Markt, Rathhaus, Bühnen No. 35.



Herren



Damen



Kinder

Jetzt zum Schluß der Messe sollen
 die noch vorrätigen **amerikanischen und**
französischen Gummischuhe auch in
 einzelnen Paaren zu niedrigsten Preisen
 verkauft werden

im Gewölbe Markt 6
 neben dem Wechselcomptoir der Herren Becker & Co.



Stahlfedern, Stahlfedern, Stahlfedern.

Engros et en detail.

Noch bis Ende dieser Messe halte ich mein bekanntes
 Fabriklager patentirter

Ganzlei-, Schul- und Correspondenz-

Metall-Schreibfedern

in den erwünsch-
 testen Formen,
 Härten und Spitz-
 arten und aus den
 mannichfaltigsten
 Compositionen,
 welche in den bis-
 her beliebten und



neu erfundenen Sorten, ohne zu spritzen, für jede
 Hand, zu den feinsten und größten Zügen passend,

zu den niedrigsten Fabrikpreisen bestens
 empfohlen.

Desgleichen **Federhalter** von Kautschuk, Stachelschwein, Metall, Holz, Gänsekiel etc. etc. zu allen Preisen für leichte,
 schwere und krampfhafte Hände.

Probekasten mit 40 verschiedenen Sorten von Federn werden zu 5 Ngr. das Stück abgegeben und dazu nach getroffener
 Auswahl für denselben Preis wieder in Zahlung zurück genommen.

Jules Le Clerc aus Berlin,
Gewölbe 46, Auerbachs Hof, Gewölbe 46.



Sarg-Magazin Bosenstraße Nr. 19. Rob. Müller, Tischlermeister.

Nur bis Montag!

Markt- u. Katharinen-
strassen-Ecke, 1 Treppe.



Für Jagdliebhaber

empfehle die so sehr beliebten Zoppen und Kalmuhröcke von 2 fl an, so wie mein Lager fertiger Herren-Anzüge und Schlafröcke für so billige Preise, daß Arbeitslohn und Zuthaten daran nicht berechnet werden.

Hochachtungsvoll

Adolph Behrens aus Berlin,

Kostlieferant Sr. Majestät Wilhelm I.

Im Communalgarden-
Bureau, alte Waage.

Am Markt, alte Waage, eine Treppe.

No. 14. No. 14.

in der Versteigerung des Herrn Lindner, vis à vis der Calomonts-Apothek.
von eleganten Herrenkleidern wie bis Sonntag Abend fortgesetzt.
Verkaufsort: Grimma'sche Straße Nr. 17.
No. 14. No. 14.

No. 14. No. 14.

Reichsstraße Nr. 3, Nr. 3 in Specks Haus Reichsstraße Nr. 3, Nr. 3.
Gänzlicher Ausverkauf nur bis Montag Abend Ausverkauf.

- 600 Stück Winter-Damen-Mäntel von 5, 6, 8 bis 12 Thlr.
- 500 Stück Frühjahrs-Mäntel und Mantillen 2 1/2, 3 bis 5 Thlr.
- 800 Stück Damen-Jacken von 1 1/2 bis 4 Thlr.

Nur im Ausverkauf Nr. 3, Reichsstraße Nr. 3, Nr. 3 im Gewölbe.



Um Rückfracht zu ersparen,
sollen jetzt zum Schluß der Messe auch im Einzelnen
ausverkauft werden:

200 Stück seidene Regenschirme

per Stück von 1 1/2 fl an,

300 Stück Regenschirme von englischem Leder,

und baumwollene Regenschirme besonders billig,

100 Stück En-tout-cas in schwerer Seide von 1 1/2 fl an

bei **Alex. Sachs aus Köln a. R.,**

im Gewölbe Markt Nr. 6,
neben dem Wechsel-Comptoir der Herren Becker & Co.,
Markt No. 6 im Gewölbe.



Ausverkauf:

Gummischuhe für Damen von 12 1/2 fl an, für Herren von 20 fl an, Hausschuhe, Koffer, Taschen, Tornister und Mappen jeder Art, Moireröcke von 2 1/2 fl an, seid. Westen à 22 1/2 fl , alle Qualitäten Plüsch, Velvets und Ledertuche

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Fächer für Damen

12 1/2 fl bis 4 fl empfehlen bestens

J. A. Heber & Romanus, Reichsstraße Nr. 3.

Gummischuhe

französische, beste Qualität empfehlen bestens

J. A. Heber & Romanus, Reichsstraße Nr. 3.

Schlittschuhe,

noch vollständig sortirt, verkauft wothillig

Wilhelm Müller, Nicolaisstraße Nr. 54.

Elssporen für Herren

à Paar 12 1/2 Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Wärmsteine von Serpentinstein

empfehle in diversen Größen und Formen billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Bettfedern-Verkauf.

Franz Hahn aus Böhmen

empfehle sich noch mit den feinsten Schleiß- und Flaumfedern und Schwandaunen zu den billigsten Preisen. Lager: Burgstraße Nr. 7.

Schwedische Wachszündkerzen

ohne Phosphor

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

H. J. Oldenburg

erhalten in Commission und empfehlen

Riquet & Co.

Prima Kartoffel-Stärke

in größeren Partien offerirt

W. Reinholdt in Breslau.

Häuser-Verkauf.

Ein in der Nähe des Dachhofes gelegenes massives Haus- und Gartengrundstück mit reichlichem Zinsertrag soll für 26000 fl verkauft werden.

Ein dergl. in nächster Nähe daselbst, Preis 12000 fl . Alles Nähere durch J. G. Blüthner in Lindenau, auch täglich von 11-12 Uhr in der Conditorei von Schucan, Klosterstraße 6 zu treffen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 12.]

42. Januar 1861.

Gas-Coaks von hiesiger städtischer Gas-Anstalt.

Aus der Bekanntmachung der Deputation der Gasbereitungs-Anstalt hier werden die geehrten bisherigen Abnehmer von Coaks ersehen haben, daß ich, der Unterzeichnete, den Verkauf des von hiesiger Anstalt producirten Coales für eigene Rechnung übernommen habe. Der Verkauf findet vor wie nach in der Gas-Anstalt in dem mir provisorisch überlassenen Locale statt. Der Preis (à Scheffel 10 Ngr.) und das bekannte gute Maß bleibt unverändert.

Der Bestellzetteln unter dem Rathhause kann wie früher benutzt werden.

Leipzig, den 11. Januar 1861.

Achtungsvoll

Louis Meister.

Wasch-Coaks, auch Waschzündler genannt, à Scheffel 7½ Ngr.

(bei Abnahme von 50 Scheffeln noch billiger),
das beste Feuerungsmaterial für Kanonen- und Füll-Defen, empfiehlt

Louis Meister, Gas-Anstalt.

Böhm. Patent-Stück-Kohlen

in ausgezeichneter Qualität zu billigsten Preisen bei

Ab. Plenz, Brühl Nr. 46, Stadt Freiberg.

Durch eben eingetroffene bedeutende Zufuhren bin ich jetzt wieder im Stande, jede Bestellung auf das Prompteste effectuiren zu können.

Mühl-Verkauf.

Eine Hochwindmühle mit einem Mahlgange nebst einem neu erbauten Wohnhaus und Stallgebäude, 150 □ Ruthen Land, zwischen vier Dörfern liegend, woraus das Mahlgut bezogen wird, soll für einen angemessenen Preis veränderungs halber verkauft werden; es kann ein ½ Theil der Kaufgelder stehen bleiben. Käufer können sich einfinden Dbernischka bei Wurzen.

Der Besitzer **L. Helm.**

Ein Haus ist billig zu verkaufen mit 400 bis 500 Thaler Anzahlung. Das Nähere ist zu erfragen bei Carl Apisch in Lindenau an der Lügner Straße.

Ein gutes Pianino

ist Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus, so wie auch eine Kinder Schlittendecke zu verkaufen.

Zu verkaufen steht sehr billig ein 6 oct. Pianoforte in gutem Stande Alexanderstraße Nr. 1 im Hofgebäude.

Ein Mahagoni-Pianoforte, 6¼ octav., mit Metallplatte und Spreizen, verl. für 85 ₰ an der Pleiße 8 part.

Ein sehr gutes Pianoforte ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, im zweiten Hofe 2 Treppen links.

Billige Uhren

und Goldwaaren!

Eine Partie neue und gebrauchte goldene u. silberne Anker-, Cylinder- u. Spindeluhren für Herren u. Damen, so wie eine Auswahl in Ringen, kurzen und langen Uhrketten, Armbändern, Brochen, Ohrringe (Boutons), Tuchnadeln, Aermelknöpfchen etc., auch einige Stup- und Rahmuhren, Nipp- u. Wanduhren empfohlen **Schneider & Stendel, Brühl 47.**

Eine Partie Geschäfts-Utenilien,

als 10 St. große u. kl. Ladentische, 1 Comptoirschrank, Packtaseln,

1 Doppelpult, 6 einfache Schreibulte, 1 gr. Glas-

eine Materialwaaren-Einrichtung,

1 Grüregal, Regale und einige Möbel sind umzugs halber billig zu verkaufen Centralhalle, Eingang der Synagoge gegenüber, von 8 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr.

Gebrauchte Meubles,

Spiegel und Polsterwaaren, 1 einst. Schreibpult, 2 eiserne Geldcassen und 1 Kronleuchter von Holztonne haben zu verkaufen **Schneider & Stendel, Brühl 47.**

Verschiedene Möbel, als Secretäre, Wasch- und Kleider-Schiffonniere, Bureau, Commoden, Bettstellen, Waschtische, Spiegel, zwei Schuhschiffe, ovale, runde, Pfeiler-, Spiel-, Klapp- und Ausziehtische, 2 große Kleiderschränke, lange und kurze Küchenschränke, Rohr- und Polsterstühle, 1 Servante, 1 Puzgeschäftsstuhl mit Glaschiebthüren, Sophas, Divans, 1 Ofen mit 2 Kochröhren, — 1 Pult, 1 Ladentisch, 1 Geldcasse u. dergl. m. wird wegen Veränderung des Locals billig verkauft Nicolaisstraße Nr. 13.

Federbetten sind einige Gebett zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 6, 3 Treppen links.

Federbetten u. eine Nähmaschine sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31 im Hofe hinten quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ist billig ein großer Schuppen-Pelz Hakenstraße Nr. 7 im Kleidergebäude.

Billig zu verkaufen ist ein Herrenpelz Frankfurt. Straße Nr. 66, 1 Treppe, Logis nach dem Hofe.

Ein tüchtiger Wintermantel

für Kutscher oder Dekonomen ist zu verkaufen a/d. alten Burg 1, 1. Etage neben Kupfers Kaffeegarten.

Ein großer Schuppen-Pelz ist zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürsthaus.

Zu verkaufen ist eine Partie Haardecken. Querstraße Nr. 20 parterre zu erfragen.

1 Doppelflinte, 1 Spitzkugelbüchse, 1 Teschin, 1 Kinderflinte verl. Nicolaisstr. 13.

2 eiserne Kastenofen mit Aufsatz, im besten Zustand, sind zu verkaufen Stadt Wien.

Zwei Kanonen-Ofen, ein kleiner und ein größerer, sind billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zum Verkauf

stehen ein Duzend neue halbe Tonnen Gerberstraße Nr. 19.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter Schlitten und ein englisches Kutschgeschirr kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Schlitten-Verkauf.

Ein schöner zweispänniger Schlitten, noch in gutem Zustande, mit Rehbüchse, und ein einspänniger Tafelschlitten mit Rehbüchse stehen zum Verkauf oder auf Zeit zu vermieten beim Stellmachermeister **Kraus**, Alexanderstraße 22.

Schlitten-Verkauf.

Ein neuer und ein gebrauchter Schlitten stehen zum Verkauf bei **Wiede & Schneewels**, Münzgasse 12.

Zu verkaufen steht billig ein zweispänniger Korbschlitten, 3sitzig, ohne Kufen, noch neu, Damberger Hof bei Herrn Gastwirth **Richter**.

Ein eleganter Muschel-Schlitten

steht noch zum Verkauf, und morgen den 13. werden Vormittags noch 2 ebenfalls elegante Schlitten ankommen im **blauen Hof**, Königsplatz, von **E. A. Naether**, Wagenfabrikant aus Zeitz.

Zu verkaufen ein kleiner einspänn. Rüstwagen mit eisernen Achsen, ziemlich neu, große Windmühlenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

1500 Kubfuß Eichen, Eschen,

theils geschnitten, theils noch ganz starke Eichen zu Mühl-Wellen, Rammpressen geeignet, liegen zum Verkauf bei **A. Teubner jun.** in Delitzsch.

Zu verkaufen sind 300 Stück schöne Tannenbäume zur Decoration in Neufellerhausen Nr. 32.

Sehr gute Weisenfelder Kartoffeln empfiehlt billigst in Meßen und Schöffeln **Witwe Berthold**, Schützenstraße Nr. 17.

Ambalema-Cigarren,

gut gelagert, 25 St. à 7½ π empfiehlt **A. C. Kuhlau**, Dresd. Str. 56.

Ambalema-Cigarren ff.

empfehlen à 1000 Stück 8 π , 100 Stück 25 π , 25 Stück 6 π 3 π , 5 Stück 1 π 3 π . **Moriz Rosenkranz**, Weststraße 51.

Frische Whitst. Mustern,

frische Schellfische und Seedorf, Frankfurter Bratwürste.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Whitstabler Mustern,

frische Kabeljau, frische See-Muscheln, neuen Astrachaner Caviar

erhält **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Frischer russ. astr. Caviar,

Moskauer Zucker-Schoten und Tafel-Bouillon werden bestens empfohlen

am Markt neb. d. goldnen Brunnen.

Frische Zander und Seedorf sind angekommen und zu haben bei **J. F. Dreyssig**, auf d. Fischmarkt u. Wohnung an der Wasserkunst 9.

Rebhühner,

frisch und stark, werden verkauft

Dorotheenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Grüne Salz-Bohnen pr. 2 π , Magdeburger Sauerkraut pr. 2 13 π , Schweinsknochen pr. 2 3 π , mehrere Pfunde 2½ π , täglich frisch geräucherter Heringe empfiehlt billigst **F. W. Ebnor**, Schuhmachergäßchen Nr. 1.

Gutes reines Gänsefett ist zu haben

Zeitzer Straße Nr. 11 parterre.

Gänsefett, rein und täglich frisch, ist zu haben Brühl, Rauchwaarenhalle 1 Treppe bei **Söwenthal**.

Täglich frische

Pfannkuchen

bei

C. Felsche am Dresdner Thor.

Zuchabfall, Schrote, Sadern, Papierspäne, Blei, Messing, Zink u. s. w., besonders Gusseisen wird gut bezahlt und abgeholt **Petersstraße Nr. 15**. **F. Richter**.

Gesucht werden 3 Doppelfenster ca. 2 E. hoch, 1 E. 21 Zoll breit. Adressen nebst Preis **Plauenscher Platz 1** parterre.

Champagnerflaschen

kauft **Bernh. Voigt**, **Lauchaer Straße**.

Eine englische Dogge

oder schwarzer Pudeln, wo möglich dressirt, wird zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Adressen bei **Herrn Voigt** im goldnen Einhorn abgeben.

500 π , 1000 π und 2000 π sind gegen vorzügliche Hypothek auszuleihen. **Adv. Max Rose**, Hainstraße Nr. 3.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **M. R. R.** poste restante frei **Weimar**.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter, wo möglich mit an die Brust zu nehmen, **Kupfergäßchen 4, 4 Treppen**.

Ein solider, thätiger Agent in **Cöln**, dem gute Referenzen und Bekanntschaften zur Seite stehen, wünscht für die Rheingegend die Vertretung leistungsfähiger sächsischer Firmen zu übernehmen. Adressen beliebe man unter **H. H. 56** an **Herrn Heinrich Hübner** in **Leipzig** zu richten.

Ein junger Mann, welcher schon einige Zeit französisch getrieben, wünscht einen Theilnehmer unter **R. H. 5** poste restante.

Gesucht wird ein Lehrling, der bereits 2 bis 3 Jahre in einem Materialgeschäft gelernt hat.

Offerten bittet man unter der Chiffre **A. Z. H. 28** franco poste restante **Zwickau** niederzulegen.

Gesucht

wird ein gewandter und zuverlässiger Papierzähler. Derselbe muß sich im kräftigsten Mannesalter befinden und Zeugnisse über Brauchbarkeit und Moralität beibringen können. Adr. unter **O. X.** sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird den 15ten ein Kellnerbursche **Petersstraße Nr. 1** im Keller.

Ein Bursche zum Zeitungstragen wird gesucht **Sporergäßch. 10**. **W. Reilig**.

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, kann zum 15. Januar oder 1. Februar Anstellung finden **Salomonstraße Nr. 7**.

Gesucht wird zum 1. Februar eine Köchin. Nur Solche, die gute Zeugnisse vorweisen können, haben sich zu melden **Königsstraße Nr. 19**.

Zum 1. Febr. wird ein ordentliches und anständiges Mädchen als Köchin gesucht **Lehmanns Garten 2**. Haus parterre links.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht **hohe Straße Nr. 2, 3 Treppen**.

Gesucht wird ein Mädchen, welches an Ordnung gewöhnt und mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist. Anerbietungen werden entgegengenommen **Zeitzer Straße Nr. 34, 2. Etage** links.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches nähen u. stricken kann, **Mühlgasse Nr. 8** parterre.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Dienstmädchen. Zu erfragen **Grenzgasse Nr. 30** parterre.

Gesucht wird zum 15. Jan. oder 1. Febr. ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit **kleine Windmühlengasse Nr. 5, 1 Tr.**

Gesucht

wird ein ehrliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit z. 15. Jan. Das Nähere bei der **Garnfrau am Königshaus**.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten, Buch ist mitzubringen, Reichels Vordergebäude, Haupteingang rechts 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. ein junges Mädchen zu einem Kinde und häuslicher Arbeit **Halle'sches Gäßchen Nr. 9, 3 Treppen**.

Gesucht wird zum 15. Januar ein starkes arbeitames Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen**.

Eine tüchtige Hausmagd wird auf einem Rittergute bei **Borna** mit guten Attesten gesucht, in 4 Wochen anzukommen und zu erkundigen bei **Mad. Jürgens**, **Leipzig Nr. 10** an der Pleiße.

Zum 1. Februar a. c. wird ein ordentliches, anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht.
Zu erfragen von 2—5 Uhr Sonnabend Nachmittag in der Nicolaisstraße Nr. 22, 1. Etage.

Gesucht wird eine Aufwärterin in den Frühstunden. Zu melden Nachmittag von 2 Uhr an Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, tüchtiger Verkäufer, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse seiner Principale, sofort oder pr. 1. Febr. a. c. Engagement. Resl. Herren Principale werden ersucht Adressen unter Chiffre T. G. No. 24 poste restante gef. niederzulegen.

Ein junger Commis, tüchtiger Detaillist und mit den schriftlichen Arbeiten nicht unbekannt, sucht einen Contor- oder flotten Detailposten. Die besten Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Seite und werden hierauf Reflectirende gebeten, ihre werthen Adr. unter A. B. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein militärfreier Commis, s. J. in einem Producten-Engros-Geschäft als Correspondent und Reisender thätig, sucht einen ähnlichen Posten ohne Berücksichtigung der Branche.

Zu specieller Unterredung gern bereit, gelangen Offerten unter St. in der Exped. d. Bl. an den Suchenden.

Gesuch.

Ein kräftiger Mann, welcher 6 Jahre bei der sächsischen Cavallerie gedient, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Kutscher, Reitknecht oder Markthelfer. Gefällige Adressen sind niederzulegen Schützenstraße Nr. 17 in der Restauration.

Ein Diener sucht zum 1. Februar eine Stelle um sich zu verändern. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter L. F. niederzulegen.

Ein kräftiger Mensch vom Lande, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und sich keiner Arbeit scheut, sucht ein Unterkommen.

Adressen erbittet man Reichsstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.

Gesuch.

Ein Bursche von 18 Jahren, welcher schon 3 1/2 Jahr in einem Galanterie- und Kurzwaarengeschäft gearbeitet, sucht, um sich zu verbessern, zum 15. d. M. eine Stellung als Markthelfer oder Verkäufer. Geehrte Herren werden ersucht ihre werthe Adresse unter M. St. H. 50. in der Buchh. von D. Klemm, Fürstenhaus, niederzul.

Ein junger kräftiger Laufbursche sucht zum 15. Jan. oder 1. Februar Dienst. Gefällige Offerten bittet man Ritterstraße Nr. 5 in der Eisenhandlung abzugeben.

Ein fleißiger Bursche von 15 Jahren sucht einen Dienst. Näheres im Colosseum bei Prager.

Lohnwäsche wird zu waschen gesucht. Näheres Blumengasse Nr. 9 parterre links.

Gesucht werden ein paar Tage zum Nähen und feinen Ausbessern große Windmühlenstraße Nr. 19 parterre.

Ein anständig gebildetes Mädchen, im Schneidern geübt, so wie im Pus, Plätten und andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht in einer gebildeten Familie zur Unterstützung der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder, oder auch bei einer einzelnen Dame hier oder auswärts Condition, wäre auch nicht abgeneigt mit auf Reisen zu gehen.

Geehrte Adressen bittet man Reichsstraße Nr. 14 beim Hausmann niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Plätten und Nähen erfahren ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen bis 15. d. M. Adressen alte Burg Nr. 13, 1 Treppe.

Ein an Thätigkeit gewöhntes Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, bis zum 15. d. M. ein Dienst. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 2 bei

Madame Gottschalk.

Ein junges gebildetes Mädchen von 15 Jahren sucht einen Dienst als Kindermädchen. Das Nähere Pragers Blutunnel.

Ein Mädchen, welches schon in Restaurationen diente, sucht ähnliche Stelle für Küche und Hausarbeit, kann sofort antreten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 16, Hausstand.

Eine Person in gesetzten Jahren, die waschen, scheuern und plätten geht, im Wachen- und Krankenwarten erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres Nicolaisstraße im blauen Hecht Nr. 31, im Hof 1 Treppe bei Madame Müller.

Eine gesunde kräftige Amme sucht so bald wie möglich einen Dienst. Zu erfragen Lehmanns Garten Nr. 2.

Zu miethen gesucht wird eine geräumige helle Niederlage in der Stadt oder Vorstadt. Offerten mit Preisangabe abzureichen Halle'sche Straße Nr. 8 in der Destillation.

Von Ostern an wird von einer respectablen Familie ein Logis von 4—5 Stuben, wo möglich mit Garten, in der Dresdner oder Marienvorstadt im Preise bis zu 250 Thlr. zu miethen gesucht, und bittet man Adressen unter der Chiffre K. 40. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, gefälligst abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern von ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten mit zwei Kindern ein Logis im Preise von 40 bis 70 Thlr. Adressen werden unter K. H. 10. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zu Ostern ein Familienlois im Preise von 100—130 \mathfrak{f} von ruhigen Leuten, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen sind abzugeben unter Logisgesuch Universitätsstraße Nr. 18 unterm Thorwege rechts.

Gesucht wird sogleich zu beziehen ein Logis, nicht zu weit von der innern Stadt entfernt, im Preis von 90—120 \mathfrak{f} .

Vermiether wollen sich mit Angabe aller Näheren in der Expedition d. Bl. melden unter Chiffre B. No. 19.

Zu miethen gesucht wird für stille Leute zu Ostern oder Johannis ein Familienlois im Preise von 70—80 \mathfrak{f} .

Adressen sind unter der Chiffre P. P. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ohne Kinder ein kleines Logis in der innern Stadt. Adressen beliebe man niederzulegen bei der Hausmanns-Witwe Schreiber im Paullino.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort ein Familien-Logis, Stadt oder innere Vorstadt, im Preise von 48—60 Thlr.

Adressen bittet man bei den Herren Gebrüder Spillner in der großen Windmühlenstraße abzugeben.

Gesucht wird bis Ostern von einer kleinen pünktlich zahlenden Familie ein Logis zu 36—50 \mathfrak{f} . Gef. Adressen nimmt Herr Kaufmann Weller, Hospitalstraße, entgegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten sogleich ein kleines Logis oder Stube und Kammer, wo möglich parterre oder 1 Treppe. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 17, 2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird ein Logis von 30—50 \mathfrak{f} von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder für nächste Ostern.

Adressen bittet man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 11 bei Herrn Restaurateur Scholze.

Zu Meubnig

wird ein aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche ic. und unter besonderem Verschluss in anständigem Hause belegenes Logis für den Preis von 60—65 \mathfrak{f} gesucht. Gef. Adressen nimmt Herr Portier Lange, Leipz.-Dresdner Bahnhof, entgegen.

Gesucht wird von einer kinderlosen Witwe ein kleines Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Conditorei von Herrn Diebsch, Petersstraße Nr. 39 gefälligst abzugeben.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet, sep. Eingang und Hauschlüssel, wird auf 1 Monat gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter A. Z. H. 18 durch die Exped. d. Bl.

Wesvermiethung.

Für nächste Ostermesse und folgende Messen sind große Zimmer für Musterlager in bester Meslage zu miethen
Brühl Nr. 74, 2 Treppen.

Eine erste Etage

mit großen Räumlichkeiten in bester Meslage des Brühls ist von Ostern 1861 an als Geschäftslocal anderweit zu vermieten.
Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Vermiethung.

Durch Verlegung eines größeren Fabrik-Geschäftes sind von Ostern oder Johanni d. J. an mehrere neueingerichtete, nach der Sommerseite gelegene Familienlogis, als: ein Parterre für 150 \mathfrak{f} , eine erste Etage für 150 \mathfrak{f} , eine zweite Etage mit Gärtchen für 180 \mathfrak{f} und eine vierte Etage für 70 \mathfrak{f} zu vermieten.
Näheres Holzgasse Nr. 6, Pianoforte-Fabrik.

Zu vermieten ist noch eine halbe 1. Etage von 5 Stuben nebst allem Zubehör, jetzt oder später beziehbare, hohe Str. 13 part.

21 Zoll
a. Voigt,
Straße.

gesucht.
goldnen

ypothet
r. 3.

alt.

oucheur,
ns, ist
gezogen-
gerichtet.
werden
poste

an die

gen und
ngehend
nehmen.
in rich

isch ge-
poste

ahre in

franco

ähler.
d Zeug-
Adr.
tes.

eller.

sch. 10.
llig.

, kann

r. 7.

Solche,

19.

Mädchen

rtigen

n.

nung

ver-

men

stricken

a. Zu

ntliches

l. Nr.

. Jan.

Küche

Border-

kinde

en.

beit-

beit.

ute bei

n und

Pleise.

Vermiethung von Fabriklocalen und Werkstätten.

Eine Fabriklocalität von 5—600 □ Ellen Flächenraum, eine Treppe hoch, nebst Niederlage, Böden, freien Plätzen am fließenden Wasser, wenn dieselben nöthig sind, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten. — Die Localität würde auch den nöthigen Raum bieten, um zwei Handwerker Wohnung und Arbeitslocale zu bieten. — Auch eine Parterrelocalität am fließenden Wasser belegen von ca. 200 □ Ellen Flächenraum, welche sich zu Fabrikzwecken oder Werkstätten eignet, kann mit obigen Fabriklocalitäten zusammen oder auch einzeln abgelassen werden. — Wohnräume sind im Grundstück selbst, außerdem zu haben. — Die Benützung und Beziehung kann schon von Ostern ab, wenn es gewünscht wird, statt finden, es würden jedoch auch Reflectanten für Johannis oder Michaelis nicht unberücksichtigt gelassen, da die sämtlichen Locale bis dahin auch anderweit gebraucht werden können. Gegen die Aufstellung calorischer Maschinen würde der Vermiether nichts einzuwenden haben. Adressen werden unter Chiffre S. 100 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ostern beziehbar ist eine 1. Etage mit 6 Stuben und Zubehör zu vermieten.

Näheres Kreuzstraße Nr. 7 parterre.

Ein sehr freundliches Logis mit schöner Aussicht von 7 Stuben und Zubehör ist in der Zeiger Straße von Ostern ab zu 250 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Königsplatz Nr. 14 ist von Johannis ab die 3. Etage zu vermieten. Näheres daselbst.

In dem neu erbauten Hause Rosenthalgasse Nr. 4 ist zu Ostern ein Familien-Logis von 6 Stuben nebst Zubehör zu vermieten, eins desgl. Schützenstraße Nr. 12 mit 2 Stuben und geräumigem Zubehör. Näheres Carlstraße Nr. 1, Purlfürst Haus.

Ein kleines Logis für eine einzelne Person ist zu vermieten. Zu erfragen Burgstraße Nr. 23.

Zu vermieten ist sogleich oder später ein freundlich meubl. Stübchen mit Kofen, 1 Treppe vorn heraus, auf Verlangen auch Kof, an einen soliden Herrn, Colonnadenstraße Nr. 5, Reichels Garten.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. Februar ein freundliches meublirtes Garçon-Logis Tauchaer Straße Nr. 24 im Hintergebäude links parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Hauschlüssel Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu vermieten zum 1. Febr. oder sogleich ein meublirtes Zimmer mit Kofen große Windmühlenstraße 32, 1 Treppe.

Eine schöne, elegant meublirte Stube mit Schlafkammer in der Nähe des Marktes und der Promenade, mit separatem Eingang, Saal- und Hauschlüssel, ist für einen oder zwei Herren zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden.

Adressen unter E. G. H. 15. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Sofort zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Ein unmeublirtes Garçon-Logis, Stube und Schlafstube, in einem freundlichen Hofe der Wintergartenstraße ist nächste Ostern zu vermieten. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 5 parterre.

Eine freundliche heizbare Schlafstube für ein solides Mädchen ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 29 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube Windmühlenstraße 31, zweiter Hof 1 Treppe.

Die Eisbahn nach Connewitz
ist gut und sicher zu befahren. Abfahrt an der Brandbrücke.
D. verw. Dießhold.

Europäische Börsenhalle.

Heute Vorstellung der hier rühmlichst bekannten
Transparent-Pracht-Galerie

der K. Akademie der Künste zu Berlin.

Nach Originalen der größten Maler der Vorzeit. Enthaltend
zwölf 12 Fuß hohe Gemälde. Erste Vorstellung 6 Uhr. Zweite
3/2 Uhr. — Casseneröffnung halb 6 Uhr. F. Löhr.

Der Saal ist gut geheizt.

Central-Galle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

W. V. O. L. I.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor v. M. Wenck.

COLOSSEUM. Bei dem heutigen
Gesellschaftstage
des geehrten Mendniger
Turnvereins empfehle ich ff Bier.
NB. Morgen stark besetzte Ballmusik.
Prager.

Leipziger Salon.

Heute von 7 Uhr an Tanzmusik, wozu ich zu feinem Kaffee
und Pfannkuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken,
seinem Bier à Seidel 13 & freundlich einlade.

F. A. Heyne.
NB. Morgen von 4 Uhr an starkbesetzte Ball-
musik. Ergebenst Heyne.

Deutsches Kaffeehaus,
Grimmasche Strasse 5, 1. Etage.

Heute Sonnabend den 12. Januar Concert und humoristische
Gesangsvorträge der Familie Queva nebst Damen aus Berlin.

Papiermühle zu Stötteritz.

Morgen Sonntag den 13. Jan. humoristische Gesang-
Vorträge von drei Damen und zwei Herren Beil aus
Berlin, wobei ich zu Kaffee und Pfannkuchen, kalten Speisen,
verschiedenen ff. Bieren ergebenst einlade.
Anfang 4 Uhr. Carl Winkler.

Local-Veränderung.

Meinen werthen Gästen und einem geehrten Publicum die
ergebene Anzeige, daß ich mein Restaurationslocal von der
Schützenstraße Nr. 8 auf die Friedrichstraße 11
und hinterer Eingang Thalstraße No. 17 verlegt habe.
Für das Wohlwollen in meinem früheren Locale bestens dankend,
bitte ich, mir dasselbe in meinem neuen Locale zu erhalten und
mich durch Ihren gütigen Besuch zu erfreuen, indem ich Alles auf-
bieten werde, meine mich beehrenden Gäste zufrieden zu stellen.

Zugleich empfehle ich täglich früh Bouillon, einen kräftigen
Mittagstisch, so wie verschiedene kalte Speisen, desgl. ein
ausgezeichnetes Löpschen Lagerbier à 13 & so wie ein feines
Löpschen Braumbier à 8 & C. Mieth.



Hamburger Weinstube,

Mauricianum,

Mockturtle-Suppe

à la Wilkens.

Central-Galle.

Montag den 28. Januar

Maskenball der Gesellschaft Eintracht.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Vordrusige Anzeige.

Forsthaus Kuthurm.

Morgen Sonntag den 13. Januar Nachmittags, Concert von F. Menzel.

Morgen den 13. Januar

im Gasthof zum „Goldenen Löwen“ in Taucha

Grosses Extra-Concert und Ball,

gegeben vom Trompeterchor des Königl. sächs. 2. Reiter-Regiments.

Anfang 7 Uhr.

Hierzu wird freundlichst eingeladen.

Bernd, Stadttrompeter.

Morgen Concert im Waldschlösschen zu Gohlis.

Schneemanns Restauration.

Heute Abend Concert

der Damen-Capelle

Gutmann.

Was gemacht werden kann wird gemacht.



Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend Quattett und humoristische Gesangsbeiträge der Herren

Strack, Stahlbauer, Music und Ring aus Berlin.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend humoristische Gesang-Vorträge der Geschwister Wittig im steher. National-Costüm.

NB. Morgen früh 10 Uhr Sprechstunden.

Saal zum Helm in Eutritzsch.

Sonntag den 13. Januar 1861

großes Concert der Damen-Capelle Gutmann unter Leitung ihres Dirigenten Emil Gutmann und unter Mitwirkung des Violin-Virtuosen Herrn Emil Blumenthal aus Berlin. — Costümierung der Capelle! Steyerische Tracht. — Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Der Saal ist gut geheizt.

Plagwitz. Morgen Sonntag den 13. Januar Concert. L. Hiller.

„Bei der so vortrefflichen“

Schlittenbahn nach Stützeritz

morgen Sonntag Pfannkuchen mit Himbeer-, Johannisbeere- und Aprikosen-Fülle, vorzügliche warme Getränke, feine Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches, ff. Lagerbier, div. warme Speisen etc. Schulze.

Zum grossen Reiter.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce, Beefsteak von Lende, so wie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzüglichem Bayerisch u. Bockbier: Prager. Gleichzeitig empfehle ich meinen guten kräftigen Mittagstisch, im Abonnement 6 Mgr., in und außer dem Hause.

Heute Abend

zu Cotelettes mit Schmorkartoffeln, Gänsebraten nebst verschiedenen anderen Speisen ladet freundlichst ein G. A. Sommer, Kirchstraßen- und Johannsgassen-Ecke.

Heute Abend ladet zu Schälrippchen

und Salzkartoffeln ergebenst ein J. S. Spreer, große Fleischergasse 7.

Heute Abend Plinsen,

Bier ist ausgezeichnet. NB. Empfehle ich reinen guten billigen Mittagstisch. W. Schreiber, goldner Hahn.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce bei C. Wahn, Hainstraße 14.

Heute Schinken in Burgunder, so wie Karpfen polnisch und Gänsebraten. Das Chemnitzer Schloßbier von bekannter Güte.

Gustav Stollbuech, Burgstraße Nr. 24, Schloß Chemnitzer Bier-Niederlage.

Heute Abend Klöße mit Topfbraten, Bier ff. E. Busch, gr. Windmühlenstr. 5.

Münchener Bierhalle.

Ganz vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Kapaua gefüllt, gleichzeitig empfehle ich alle Morgen frische Bouillon. F. Frigo.

Restaurations von F. L. Schulze in Lindenau. Heute Schlachtfest.

NB. Morgen großes Concert und humoristische Gesangsvorträge der Familie Quova aus Berlin. D. D.

Barrots Restauration in Neuschönefeld.

Heute Schlachtfest, Bernesgrüner und Lagerbier ff.

Heute Schlachtfest!

Früh ladet zu Wellfleisch und Abends zu dt. Wurst und Suppe ergebenst ein (Lagerbier ff.) Carl Boyer, Neumarkt 11.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein J. G. Haunstein, Poststraße 8.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch.

Nürnberg Bier, Kurz'sche Brauerei, à Seidel 2 π , ist ausgezeichnet.

Robert Neithold, Hainstraße Nr. 5.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

J. Schröder, Burgstraße Nr. 25.

Schlachtfest empfiehlt für heute NB. Weissenfelder Lagerbier, ganz dem bayerischen gleich.

C. G. Maede.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Das Bier ist famos.

C. Fischer, Lauchaer Straße Nr. 10.

Bayerische Bierhalle von J. G. Kitzing.

Heute Abend Bökelschweinsknochen mit Klößen 2c. 2c. Gleichzeitig empfehle ich mein schönes Bayerisches (Culmbacher) Bier.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Chr. Bachmann.

Schweinsknochen mit Klößen u. f. w. empfiehlt für heute Bier ff.

C. Well, Hainstraße 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. J. G. ter Vooren, Schloßg. 3.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet

Louis Kunze, Gewandgäßchen 1.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Abend Bökelschweinsknochen mit Klößen.

Pilger's Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein

C. Schirmer, Mittelstraße Nr. 9.

Heute Schweinsknochen und Klöße 2c., Auswahl anderer Speisen. Bier

von Adler auf Blohn, Prima-Qualität, à Seidel 15 Pf. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.



Moekturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an.

Das bayrische Bier à Seidel 2 1/2 π u. das Voigtländische à Seidel 15 \mathcal{L} ist vorzüglich.

G. Giesinger, Post-Restauration.

Wartburg. Heute Abend Topfbraten mit Klößen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

A. F. Winkler, Friedrichstraße Nr. 32.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet für heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein.

ROB. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße 17.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei F. A. Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

Verloren

wurde am Donnerstag Abend eine goldene Broche im Gewandhaus oder auf dem Wege nach dem Gasthaus zum grünen Baum. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, selbige gegen sehr gute Belohnung abzugeben im Gasthaus zum grünen Baum, Rosplatz Nr. 2.

Verloren

wurde am 10. d. M. ein Fleischerstahl und 2 Messer. Gegen Belohnung abzug. bei dem Hausm. in der Stadtflischerhalle.

Verloren wurde den 11. d. Mittags von der Königs- durch die Salomonis- bis zur Kreuzstraße ein schwarzer Pelzkragen mit rothem Futter. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung Kreuzstraße Nr. 17 parterre abzugeben.

Verloren wurde am 10. Januar Abends in der 6. Stunde ein schwarzer Spitzenschleier. Der Finder wird gebeten, denselben Inselstraße Nr. 9 beim Hausmann gegen 10 π abzugeben.

Verloren wurde gestern früh eine graue Vordertaille, Riß, von der Weststraße bis an das Schloß. Gegen Dank und Belohnung Neumarkt 16, 3. Etage abzugeben.

Eine Briestafche von schwarzem Leder mit Paß und Aufenthaltskarte ist verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Windmühlengasse Nr. 7 bei Herrn Kratsch.

Zehn Rgr. dem Finder des am 1. Januar verlorenen Gesangsbuchs mit Goldschnitt und grobem Druck bei dessen Abgabe Gartenstraße Nr. 14 neben dem Schützenhause.

Mr. Franklin G. Orloff

is requested to enlighten us relative to the method of spelling certain words in his advertisement issued and of expressions unknown in refined society either in England or in all probability in America. Two members of the S. for E. C. Leipzig.

Eine Petition gegen die der Ständeversammlung vorgelegte Kirchenordnung

liegt zur Unterzeichnung aus
in der **Engel-Apotheke** am Markt; in der **Hofmeister'schen** Buch- und Musikalienhandlung, Grimm. Straße Nr. 9; bei Herrn **Schweizerzuckerbäcker Bonrand**, Katharinenstraße Nr. 4; in dem Geschäft der Herren **Sachseuröder & Gottfried**, Gerberstraße Nr. 26; bei Herrn **Küschnermeister Erler**, Brühl Nr. 73; bei Herrn **Albert Heinrich Müller** (Weißwaarenhandlung), Reichstraße Nr. 35; bei Herrn **Carl Seubel** (Reinsche Buchhandlung), oberer Part Nr. 4; bei Herrn Kaufmann **Louis Seyferth**, Grimma'sche Straße Nr. 23; bei Herrn Adv. **Theodor Winter**, Reichstraße Nr. 42; bei Herrn Adv. **Max Rose**, Hainstraße Nr. 3; in der **Expedition des General-Anzeigers**, Centralhalle Nr. 18; bei Herrn Droguist **Carl Hausding**, Zeiger Straße Nr. 61.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr., Familien-Billets zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

Auf Del Vecchio's Ausstellung

befinden sich unter den vielen in letzter Zeit angekommenen Bildern folgende ausgezeichnete Gemälde, meistens von Künstlern ersten Ranges:

- Pferde im Stall** von W. Versuur in Amsterdam. Preis 4000 Frcs.
- Spitzenklöpplerin** von B. De Loose in Brüssel (Derselbe, welcher den im hiesigen Museum befindlichen „Kindertanz“ gemalt hat) Preis 900 Frcs.
- Frohe Botschaft** von J. Notermann in Antwerpen. Preis 750 Frcs.
- Die Testamentseröffnung** von H. van Hove in Haag. Preis 1500 Frcs.
- Landschaft** von E. J. De Vogel in Haag. Preis 500 Frcs.
- Landschaft mit Vieh** von K. De Gock in Brüssel. Preis 1000 Frcs.
- Alhambra** von F. Bossuet in Brüssel. Preis 220 Thlr.
- Fischmarkt in einer holländischen Stadt** von E. Springer in Amsterdam. Preis 250 Thlr.
- Marine** von Subin in Paris. Preis 500 Thlr.
- Germania auf der Wart am Rhein** von Lorenz Glasen in Leipzig (Privateigenthum).
- Landschaft an der Mosel** von J. J. Jansen in Düsseldorf. Preis 600 Thlr.
- Landschaft** von Prof. Hummel in Weimar. Preis 30 Friedrichsd'or.
- Der Dom zu Basel** von F. Eibner in München. Preis 300 Fl. rh.
- Der große Inselberg im Thüringer Walde** von Tjarda van Starckenborgh in Düsseldorf. Preis 30 Frd'or.
- Partie aus dem ungeheuren Grund** von Dems. Preis 60 Frd'or.
- Gegend bei Brotterode** von Dems. Preis 60 Frd'or.
- Winterlandschaft mit Wild** von H. Bürkel in München. Preis 18 Frd'or.
- Pferdemarkt in Oberbayern** von Dems. Preis 300 Fl. rh.
- Mühlleben** von A. Arno Id in Dresden. Preis 260 Thlr.
- Sommerlandschaft an der Weser** von Th. Kotsch in Carlsruhe. Preis 80 Frd'or.

Dankbar für das meinem Institute bisher bewiesene Wohlwollen, bitte ich das kunstsinige Publicum beim Beginn des neuen Abonnements auch ferner um zahlreiche Theilnahme.

Pietro Del Vecchio.

Mehrere Abonnenten, die bei den Vorstellungen der geraden Zahlen theilhaftig sind, bitten um baldige Wiederholung des „Orpheus.“

Wenn wir uns erlauben, die Direction der **Gewandhaus-Concerte** zu ersuchen, an den Wänden der **Sarderoben** Wachstuch andringen oder dieselben tapezieren zu lassen, damit man sich nicht regelmäßig die Kleidungsstücke beschmutzt, so erwarten wir, daß diesem schon seit Jahren gerügten **Uebelstande** endlich einmal abgeholfen werde.

Erlauben Sie!

Herrn **Wilhelm Telekmann** gratulieren zu seinem 24. Wiegenfeste das siebenstimmige Blasinstrument und der Gänsesteig.

Meinem lieben „Friso“ zu seinem 15. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch. **C. J. G.**

Nu **Ottchen**, heute is och bei Borzeltag, ich gratuliere Dir, daß die ganze Gieserei wackelt!

Deine Dich aufrichtig liebende Fette.

Schriftsteller-Verein.

Morgen Abend im Schützenhause „**Gesellschafts-Abend**“, zu welchem von heute an die Tafelkarten bei Hrn. Hoffmann (Schützenhaus) entnommen werden können.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr } **SEDEZ-CLUB.** } Königsplatz 15
Versammlung } } porterre.

„**B.-V.**“ Die **KOHLEN** können heute und morgen im Laufe des Tages gegen Abgabe der Anweisung abgeholt werden vom Bapertischen Kohlenbahnhof an der **Zeiger Straße**, Eingang Lhorweg der Vereinsbrauerei schräg gegenüber.

Gewandhaus-Concert.

In Nr. 9 dieser Blätter wird bezüglich der Concert-Programme gesagt:

„Viele unserer grössten Meister wurden bis jetzt in dieser Saison wahrhaft stiefmütterlich behandelt und nur wenige ihrer Werke werden wir bei der auffallenden und keineswegs gerechtfertigten Bevorzugung jenes einen Componisten wahrscheinlich noch zu hören bekommen.“

In den elf bis jetzt gehörten Abonnements-Concerten aber kamen zur Aufführung:

- von **Mozart** 9 Werke (darunter 7 Arien),
- „ **Beethoven** 6 Werke,
- „ **Schumann** 6 Werke,
- „ **Schubert** 6 Werke,
- „ **Mendelssohn** 6 Werke,
- „ **Seb. Bach** 5 Werke,
- „ **Cherubini** 4 Werke,
- „ **Cade, Rossini, Weber, Seeling** je 3 Werke,
- „ **Händel, Haydn, Chopin, Hiller, Rietz** und **Rameau** je 2 Werke,
- „ 12 anderen Componisten je 1 Werk.

Wer ist da „jener eine“ Componist, der „ungerechtfertigte Bevorzugung“ gefunden? Wer „die vielen unserer grössten Meister“, welche dabei „stiefmütterlich behandelt“ wurden?

Ungerechtfertigt ist nach obigen Ziffern wohl nur der in jener Annonce ausgesprochene Tadel.

Ein „zufriedener“ Abonnent.

Man bittet um Aufführung des **Trionfador** von **Verdi**.
Mehrere Abonnenten.

Zu der heute den 12. Januar früh 11 Uhr im Besaale der I. Bürgerschule stattfindenden

Feyer des Pestalozzities

ladet alle Gönner und Freunde des Schulwesens, so wie die Collegen der Stadt und Umgegend höflichst ein

Der Leipziger Lehrer-Verein.

Leipziger Künstlerverein.

Kirche nebst Vortrag über die Symbolik der Gothik.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Versammlung im Schützenhause. — Ausstellung eines Entwurfs einer gothischen Kirche.
Der Vorstand.

Militair-Veteranen-Verein für Reudnitz und Umgegend.

Generalversammlung Sonntag den 13. Jan. a. o. Nachmittags 3 Uhr in den 3 Möhren zu Anger. Unter Bezugnahme auf §. 11 der Statuten werden die Mitglieder geladen.

Heute Vormittag 11 Uhr nahm Gott unser jüngstes Kind im Alter von 10 Wochen wieder zu sich. Dies zur schuldigen Nachricht, und bittet um stillen Beileid
Leipzig, den 11. Januar 1861.

die Familie Täubert.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und nach dem Tode unsers theuren Vaters und Waters, für die reiche Ausschmückung seines Sarges mit Kränzen und Blumen, so wie für den überraschenden Gesang am Grabe sagen wir dessen Vorgesetzten und Collegen, so wie allen Freunden und Bekannten, insbesondere auch dem Arbeiterpersonale der Kammgarn-Spinnerei und der Gesellschaft „Laute“ unsern tiefgefühlten Dank.
Pfaßendorf, den 11. Januar 1861. Familie Müller.

Bei dem uns so tief erschütternden Todesfalle unsers theuren Mannes, Vaters und Bruders, des Schneidermeisters Johann David Laubert, sind uns von allen Seiten so viele Zeichen herzlicher Theilnahme zu Theil geworden, daß wir es für dringendes Bedürfnis halten, Ihnen Allen hierdurch unsern schwachen Dank auszusprechen, insbesondere auch Herrn Dr. Tempel für die trostreichen Worte am Grabe und in der Bejahung, sie waren uns in dernder Balsam in unserer großen Betrübniß.
Leipzig, den 11. Januar 1861.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Allen denen, welche uns bei dem Begrabe am 9. d. M. so hülfreich unterstützten, sagt ihren herzlichsten Dank
Die Familie Singer.

Angemeldete Fremde.

- Altenthum, Kfm. a. Magdeburg, Reichstr. 14.
- Bickard, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Bonbière, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Brühl, Berg-Inspr. a. Ober-Wesel, Schw. Kreuz.
- Bachhoff, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Brunngräber, Weinbdr. a. Benshausen, g. Hahn.
- Bode, Kfm. a. Magdeburg, und
- Breitkopf, Kfm. a. Halle, Stadt Frankfurt.
- Braune, Lehrer a. Neuchen, S. 3. Kronprinz.
- Broukmann, Kfm. n. Frau a. Königfeld, Stadt Dresden.
- Busch, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.
- Busch, Maler a. Buchholz, Lebe's Hotel garni.
- Baumann, Braumstr. a. Götzen, St. Freiberg.
- Birby, Rent. a. New-York, Hotel de Bologne.
- Breslauer, Buchbdr. a. Berlin, Brühl 48.
- Cappel, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
- Calm, Kfm. a. Mainz, Stadt Gotha.
- Dänzig, Commis a. Magdeburg, Reichstr. 14.
- Dittrich, Fabr. a. Görlitz, Stadt Gotha.
- Demuth, Robistn a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
- Ernst, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Ghlen, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- v. Gynert, Lieutn. n. Gemahlin a. Pagan, Hotel de Prusse.
- Grel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
- Freund, Fabrikbes. a. Landsberg, Palmbaum.
- Falk, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Föhling, Student a. Berlin, S. 3. Kronprinz.
- Föster, Dr. med. a. Dresden, Stadt Berlin.
- v. Gonsenbach, Kfm. a. Bremen, und
- Gill, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
- Göbel, Maschinenmstr. a. Lauterode, St. Nies.
- Geldmacher, Papierfabr. a. Steiermühle, Lebe's Hotel garni.
- Gräfe, Weber a. Cunewalde, Neulischhof 9.
- Heilbronner, Kfm. a. Carlsruhe, S. de Russie.
- v. Henkel, Stobef. a. Breslau, S. de Baviere.
- Hamilton, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
- Henneberg, Fabr. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
- Hornung, Fräul. a. Graß, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Hirsch, Kfm. a. Mainhofheim, Stadt Berlin.
- Häfel, Mechaniker n. Frau a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.
- Julont, Kfm. a. Grenoble, Hotel de Baviere.
- Janner, Kfm. a. Dresden, Schw. Kreuz.
- Koppner, Ingenieur a. Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.
- Kramm, Privatm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
- Lange, Kfm. a. Gamburg, schwarzes Kreuz.
- Lange, Brauer a. Gamburg, goldener Hahn.
- Lange, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
- Librach, Fräul. a. Görlitz, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Marozeau, Kfm. a. Besseling, Hainstr. 30.
- Müller, Kfm. a. Reetzane, Hotel de Russie.
- Mejer, Kfm. a. Duisburg, Hotel de Baviere.
- Merzel, Baumstr. n. Frau a. Magdeburg, und
- Magnus, Kfm. a. Gamburg, Stadt Rom.
- Mantel, Kfm. a. Reintal, Stadt Frankfurt.
- Müller, Kfm. a. Chemnitz, Rosenkranz.
- Mejer, Def. a. Borwalde, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- te Neues, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Pfeiffer, Hofschausp. a. Braunschweig, S. de Pol.
- Pellikan, Fabr. a. Chemnitz, und
- Pomnig, Musiklehrer a. Grefeld, St. Gotha.
- Pigor, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
- Planert, Kfm. a. Halle, Stadt Frankfurt.
- Pühl, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Wien.
- Reig, Kfm. a. Annaberg, Stadt Freiberg.
- Reinhardt, Kfm. a. Suedville, Hotel de Baviere.
- Rosenthal, Pastor a. Altenhain, Münchner Str.
- Richter, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
- Rosenbaum, Kfm. a. Buchau, und
- Rosenbaum, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Kronprinz.
- Reimig, Kfm. a. Marbach, Stadt Freiberg.
- Reiß, Kfm. a. Gamburg, Hotel de Bologne.
- Siborenko, Dr., Lehrer a. Kiew, Georgenstr. 6.
- Sauerbeck, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Russie.
- Stang, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.
- Schmidt, Stobef. a. Reichenbach, und
- Schmidt, Inspector a. Neuchen, S. 3. Kronprinz.
- Sturm, Kfm. a. Dösch, Lebe's Hotel garni.
- v. Stieglitz, General a. Dresden, S. de Bologne.
- Tillmann, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Tepler, Lieutn. a. Torgau, schwarzes Kreuz.
- Vogelsang, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
- Weiß, Kfm. a. Nürnberg, und
- Werther, Ober-Inspector a. Magdeburg, Palmstr.
- Walrum, Fabr. a. Hof, Stadt Nürnberg.
- Weden, Fräul. a. Graß, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Weschner, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
- Winkler, Adv. a. Charant, Stadt Berlin.
- Wolff, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Bologne.
- Willen, Fräul. a. Graß, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Telegraphische Börse Nachrichten.

Berlin, 11. Jan. Berl.-Anh. C. 106 1/2; Berl.-Stett. 100 1/2; Köln-Mindn. 124 1/2; Oberschles. A. u. C. 120 1/2; do. B. —; Dester. Franz. 121 1/2; Thüringer 97 1/2; Fr.-W. Nordb. 41 1/2; Ludw.-Berg. —; Mainz-Ludw. 95 1/2; Dester. 5 1/2 Mt. —; do. National-Anl. 48 1/2; Dester. Credit-Loose von 1858 —; Dester. 5 1/2 Lotterie-Anleihe 54 1/2; Leipz. Credit-Actien 57 1/2; Desterreich. do. 51 1/2; Dessauer do. 10 1/2; Genfer do. 19 1/2; Weim. Bank-Act. 70 1/2; Braunsch. do. —; Geraer do. 67; Thür. do. 48 1/2; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 66 1/2; Hannov. do. —; Dessauische Landbank 14 1/2; Disconto-Commis. Antheile 78; Dester. Banknoten 66 1/2; Poln. do. 87 1/2; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

London, 14. Jan. 5 1/2 Mt. Metall. 62.25; do. 4 1/2 1/2 52.50; Nat.-Anl. 74.40; Loose von 1839 —; do. 1854 83.50; Braundw.-Obllgat. div. Kranl. —; Bankactien 750; Desterreich. Credit-Actien 155.30; Dester. franzöf. Staatsb. 80; Ferdin. Nordb.

203.80; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. 184; Rheinb. —; Lomb. Eisenbahn 183; Loose der Credit-Anstalt 109; Neueste Loose 83; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt a. M. —; Hamburg 113.25; London 150; Paris 59.40; Münzducaten 7.11; Silber 150.

London, 10. Jan. Consols 92 pr. Febr.; Span. 1 1/2 p. diff. 40 1/4.

Paris, 10. Januar. Die 3 1/2% eröffnete in matter Haltung zu 66.80, hob sich auf 67.10 und schloß träge zur Notiz. — 4 1/2% Rente 96.50; 3 1/2% do. 67.06; 1 1/2% Span. 39 1/2; 3 1/2% do. 47; Dester. Staats-Eisenbahn 460; do. Creditactien 255 coup. det.; Credit mobil. 660.

Breslau, 10. Januar. Dester. Bankn. 66 1/2 S.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 120 1/2 S.; do. Lit. B. 109 1/4 S.

Berliner Productenbörse, 11. Jan. Weizen: loco 75 bis 85 S. — Roggen: loco 51 S., Jan. 51, April-Mai 50 1/2, unverändert. — Spiritus: loco 20 1/2 S., Januar 20 1/2 S., Januar-Februar 20 1/2 S. feiter. — Rüböl: loco 11 1/2 S. Geld, Jan. 11 1/2, April-Mai 11 1/2 S. feiter. — Gerste: 40—48 S. Geld. — Hafer: loco 26 bis 29 S. Geld, Januar 27, Januar-Februar 27.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionstocale: Johannsgasse Nr. 4. u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannsgasse Nr. 4. u. 5.